



-Was sind die unsichtbaren Welten?

Ursprung UND Ziel aller menschlichen Seelen. Also bekümmere Dich nicht zu sehr um das Leben in Deinem vergänglichen Leib. Meditiere jeden Tag. Umso leichter und willkommener bist Du in den Dir jetzt noch unsichtbaren Welten.

-Gibt es noch andere als unsere drei Dimensionen?

DAS BUCH DES LICHTS verwendet zwar den Begriff "Dimension", aber mit Vorbehalt.

-Warum?

Weil dieser Begriff nicht exakt ist. Dimension ist ein Begriff des Messens. Die Ebenen jenseits unserer sichtbaren entziehen sich des Messens, wie die Wissenschaft es versteht.

-Was sollte man dann anstatt "Dimension" sagen?

Welten, Sphären, Ebenen.

-Was sind diese Welten, Sphären und Ebenen?

Sie sind der kausale Hintergrund des gesamten sichtbaren Universums.

-Wann werden wir dort zuhause sein?

Wir sind es bereits mit unseren ätherischen, astralen, mentalen und geistigen Vehikeln und werden von diesen Welten beeinflusst und beeinflussen sie.

-Was ist der Mensch?

Ein unlösbarer Teil des gesamten Universums, welches wiederum, wie oft erwähnt, ein gewaltiger Organismus ist.

-Wie kann ich das bewusst erfahren?

Durch den meditativen Pfad der nach innen führt.

-Wohin gelange ich da schliesslich?

In das essentielle Selbst, hin zur Supermonade. Und dann... NIRVANA. Darauf basiert der gesamte Einweihungsritus. Leben ist nichts weiter als EINWEIHUNG, Leben für Leben. Das Obere spiegelt sich im Unteren.

-Wer hat das schon früher erkannt?

Hermes in seinem Aphorismus: "Was oben ist, spiegelt sich unten wider; was sich unten befindet, ist ein Spiegelbild der oberen Welten."

Dies ist natürlich auch die Grundlehre des BUCHS DES LICHTS, OM.

-Ist dies auch das Gesetz der Analogie, also, dass sich der Kosmos im Winzigen und das Winzige im Kosmos widerspiegelt?

Ja.

-Dann ist das, was oben aktiv ist, auch unten aktiv?

So ist es. Berücksichtige dabei natürlich die unterschiedlichen Grade der Ätherhaftigkeit der jeweiligen uns noch unsichtbaren Welten, mit denen wir, inklusive der Mineralien, Pflanzen und Tiere, nichtsdestotrotz aurisch verbunden sind.

-Beherrschen die äußeren Welten die inneren?

Es ist gerade umgekehrt. Die INNEREN Welten beherrschen die äußeren.

-Das verstehe ich nicht.

Alles was sich in den äusseren, unseren Sinnen zugänglichen Welten zuträgt, ist das Ergebnis der INNEREN Kräfte und Energien der inneren Welten.

-Was ist mit Erdbeben, Stürmen, Vulkanausbrüchen sowie allen anderen "Naturkatastrophen", eiszeiten etc etc. ?

Haben alle ihren Ursprung in den INNEREN Ebenen. Darum haben Adepten Macht über die Elemente, denn die Adepten sind MEISTER der inneren Ebenen und damit auch der äußeren. Bis hinunter zum Wachsen des Grases hat alles seinen Ursprung in den uns noch unsichtbaren Welten. OM.

-Gilt das auch für Krankheiten?

Ja. Bei allem im Universum wirken die inneren kausalen Kräfte von innen nach außen.

-Was sind also alle für uns wahrnehmbaren physischen Phänomene?

Die Wirkungen dessen was in den inneren Reichen, unzureichender Weise "Dimensionen" genannt, vor sich geht.

-Wann wird das innen zum aussen?

Wenn die Berührungspunkte des Innen dem Aussen nahe genug sind. Dann geschehen Dinge, die wir "Phänomene" nennen.

-Warum verstehen unsere Wissenschaftler diese Zusammenhänge nicht?

Weil sie die Existenz der unsichtbaren kausalen Welten sowenig akzeptieren, wie die Tatsache, dass es VOR unserer physischen Evolution auf Erden einen ÄTHERISCHE Evolution gab.

-Was ist das Gesetz der Wahrscheinlichkeit?

Es besagt letztlich, dass alle Dinge untereinander in Beziehung bzw. Verbindung stehen.

-Gib ein Beispiel bitte.

Behandle gewisse Dinge zahlenmäßig in gewisser Weise, und Du wirst zahlenmäßige Resultate

erhalten.

Und wenn ich dieselben Dinge oder Verhältnisse in anderer Weise handhabe?

Dann führt dies zu verschiedenen Erscheinungen, aber zu ähnlichen, wenn auch nicht absolut gleichen, Resultaten.

-Warum?

Weil die Art der Operationshandhabung, sowie der Dinge selbst, in jedem Falle mathematische Folgen zeigt.

-Ist dies das bei den Versicherungsgesellschaften so gut bekannte "Durchschnittsgesetz"?

Ja.

-Gibt es dann Zufälle oder "Glück gehabt"?

Nein. Selbst ein Lottogewinn ist kein Zufall, sondern KARMA, welches oft in eine bittere Lehre für den "Gewinner" endet. So lernt der Mensch.

-Das verstehe ich nicht.

In diesem Universum geschieht NICHTS durch Zufall. Da ist alles in vollständiger Ordnung. Jede Ursache erzeugt eine Wirkung, die wir "Glück" oder "Unglück" oder "Zufall" nennen mögen, doch es ist keines davon.

Das gesamte Universum selbst ist das Resultat einer endlosen Ursachenkette. FREI DAVON ist man nur in NIRVANA. OM.

-Gibt es Ausnahmen davon?

Ja, es sind aber nur Ausnahmen davon, bedingt durch unsere Unwissenheit.

-Gibt es Genies?

Nein. es gibt nur Menschen die viele Leben lang der selben Tätigkeit nachgehen, sei sie nun geistig, mental oder physisch, und die dann mit diesem Erfahrungsschatz geboren, alle anderen in der entsprechenden Sparte überflügeln. Genies sind Fachidioten.

-Beethoven war ein Fachidiot?

Ja, und dies befähigte ihn mit den hohen Welten und Wesenheiten und Schwingungen in Verbindung zu treten. Er hat es ja viele Leben lang geübt.

-Es gibt also keine Ausnahmen, wir bezeichnen sie nur so aus Unwissenheit?

Ja. Die Natur kennt keine Ausnahmen. Wir nennen das nur so, weil unser Verstand, wenn er prüft, diese "Ausnahme" noch nicht richtig einordnen kann.

-Was sind dann dieses sogenannten "Ausnahmen" in Wirklichkeit?

Verursachte Manifestationen, bis hinein in die anfangslose Endlosigkeit.

Also sind wir an sich nur Glieder in den unveränderlichen, strengen mathematischen

-Prozessen und Vorgängen der Natur?

Genauso ist es.

-Wie kommen dann die Wissenschaftler dazu, manchmal von "blindem Glück" oder "Zufall" oder "Chaostheorie" zu reden?

Weil sie nur die Hülle verstehen und nicht den Kern. Die meisten Wissenschaftler sind Opfer des "physikalischen Determinismus!".

-Was ist das?

Er wurzelt in dem Gedanken, dass alles im Universum nichts weiter ist als impulslose, unbeseelte,

nicht vital gelenkte Materie, welche sich auf unerkennbare und unbekannte Ziele hin bewegt.

-Ein seelenloses Universum?

Ja so sehen sie das.

Darum rebellieren so viele Wissenschaftler gegen DAS BUCH DES LICHTS?

Ja. Es gefährdet einerseits ihre Theorien, andererseits erkennen sie bereits vage, dass DAS BUCH DES LICHTS recht hat bzw. haben könnte. Dies führt viele zu wahrer Weissglut.

-Wie kontern die Wissenschaftler die Lehre des BUCHS DES LICHTS?

Nach der Philosophie, es kann nicht sein, was nicht sein darf.

Sie flüchten sich dann in spekulative Theorien, rein mathematischen Begriffen, hungrig nach Gesetz und Regelmäßigkeit. Wer aber NUR die physische Welt in Betracht zieht, der mag darin sehr wohl Chaos und Ungesetzmäßigkeit sehen.

-Sie, die Wissenschaftler, weigern sich also, eine kosmisch leitende Intelligenz einzugestehen?

Ja. Aber es gibt da Ausnahmen. Jeans und Eddington z.B. verkünden zaghaft, dass das Universum sehr wohl Produkt eines kosmischen Geistes sein könnte.

-Wohin führt das Unwissen der meisten "Wissenschaftler"?

Es führt dahin, dass sie alle fünf Minuten ihre Thesen ändern, sich gegenseitig Medallien verleihen, und dies alles noch finanziell subventioniert wird. Irgendwann einmal aber werden sie sich dem BUCH DES LICHTS zuwenden und verstehen.

Was würde DAS BUCH DES LICHTS Galileo antworten, der von der Erde einst mutig behauptete: "UND SIE DREHT SICH DOCH!"

UND SIE WIRD DOCH GEDREHT!

-Warum kann es keinen Zufall geben?

Weil es eine kosmische Intelligenz gibt. Kosmische Intelligenz und Zufall lassen sich nicht vereinbaren, schliessen sich gegenseitig aus, denn kosmische Intelligenz bedeutet kosmische Ordnung.

-Worin oder woraus resultiert das gesamte Universum mit allem darin?

Es resultiert aus eine inhärenten Ursachenkette und ist an diese gebunden.

-Wie erstreckt sich diese Ursachenkette?

Aus der Unendlichkeit der Vergangenheit in die Unendlichkeit der Zukunft.

Also ist alles im Universum ein Produkt, eine Konsequenz, ein Resultat und eine

Frucht früherer Ursachen?

Ja, und ein Entkommen daraus gibt es nur in NIRVANA.

-Wofür ist das Universum mit allem darin ein Beweis?

Es ist ein Beweis für die Tätigkeit oder Wirksamkeit zahlloser Willen und Intelligenzen verschiedenster Macht und Qualität auf allen Ebenen.

-Ohne Anfang und Ende?

Ohne Anfang und Ende. Es ist eine anfangs - und endlose Kausalkette.

Woraus ist der Kosmos wirksam?

Aus seinem ihm eigenen eingeborenen Wesen und darum völlig ihm gemäß. Es ist alles in Ordnung.

-Das hört sich ganz nach Spinoza an?

So ist es. Dieser niederländische jüdische Pantheist hats erkannt. Er verstand ganz klar, dass das Universum eine Manifestation, ein Spiegelbild des Bewusstseins der kosmischen Gottheit ist, einer

Gottheit übrigens, welche vom Buddha bezüglich ihrer Vergänglichkeit belehrt wurde...
In eben solcher Weise leitet DAS BUCH DES LICHTS alles von diesem göttlichen Urquell her.
Daher entspringt alles und dorthin kehrt alles zurück.

-Worauf ist dann alles, was der Kosmos enthält, aufgebaut?

Auf Bewusstseinssubstanz als Essenz.

-Schliesst unsere physische Ebene direkt an die Göttliche an?

Nein, da gibt es feinstoffliche Zwischenstufen.

-Und das sind die hier besprochenen unsichtbaren Welten und Sphären

Jetzt hast Du verstanden. Das gesamte Universum mit allem darin ist wie ein kosmischer Transformator, der von "220 Volt " (göttliche Ebene) auf "6 Volt" (physische Ebene) herunter transformiert. Eine direkte Verbindung des Göttlichen mit unserer Ebene würde zur Explosion und zum sofortigen Zusammenbruch des gesamten Universums mit allem darin führen. So groß ist das kosmische Kundalini FOHAT, im Vergleich zu unserer Schwingungsebene. OM.

-Was ist der Mensch?

Einer der geringen Hierarchien. Aber er geht aus der göttlichen Quelle hervor und ist also ein Gott im Werden. Er, sowie viele andere Hierarchien, füllen, jeweils auf ihren eigenen Sphären, das gesamte Universum aus.

-Der Mensch hat in sich die selbe Macht, die das gesamte Universum leitet und inspiriert?

Ja. Die meisten Menschen wissen das nur noch nicht.

-Ich kann also teilhaben an der Gestaltung des gesamten Universums?

Du tust es mit jedem Atemzug und innerhalb der Sphäre Deiner eigenen Betätigungen, physisch, mental und geistig. Du bist Teil des unausweichlichen Gesetzes des Universums.

-Kann aus dem Universum etwas heraus oder von aussen hinein?

Nein, denn es gibt kein außen. Du hast alles in Dir, was das Universum zum Inhalt hat, darum kannst Du es auch verstehen mit Hilfe des BUCHS DES LICHTS.

-Wie kann ich die größten Probleme des Kosmos lösen?

Du musst nur MEDITATIV tief genug in Deine eigene Konstitution dringen.

-Der Volksmund sagt also "Zufall", weil er die kausalen Beziehungen nicht versteht?

Ja.

-Was ist der menschliche Geist?

Früher oder später ein Ausdruck der Energien des Universums, zu dem er ja gehört.

-Was ist der Beweis dafür, dass das Universum bewusst und logisch ist?

Der menschliche Geist. Auch er ist bewusst und logisch.

-Warum verlangt der menschliche Intellekt nach kausativen Bindegliedern?

Weil auch das Universum gliedhaft zusammengefügt ist, also aus kausalen Bindegliedern besteht, bzw. dadurch verursacht wurde.

-Was sind diese Binderglieder?

Die verschiedenen Sphären und Ebenen, die zwischen uns und dem Göttlichen liegen. Sie wirken ineinander, untereinander, sind verbunden miteinander und bilden so die kosmische Struktur.

-Warum muss es diese Ebenen geben, warum MUSS das Universum uns unsichtbar und sichtbar sein?

Weil auch der Mensch zum Teil sichtbar und unsichtbar ist, also aus Körper, Intellekt und Geist besteht, bzw. auch siebenfältig ist.

-Weil der Teil nicht mehr enthalten kann als das Ganze?

Eben darum.

-Was ist mit unserer Erde, der Sonne, mit allen anderen Planeten, Sternen, Nebeln, Kometen, Atomen, Elektronen, etc etc?

Wie alle unterliegen dem gleichen kosmischen Gesetz von Ursache und Wirkung. Ein anderes "Gesetz" gibt es nicht.

-Warum "Gesetz" in Anführungszeichen?

Weil ein solches "Gesetz" erst entsteht durch Interaktion der Wesenheiten. In NIRVANA hat dieses Gesetz keine Wirksamkeit, weil NIRVANA jenseits der Welt der Erscheinungen liegt.

-Was ist ein sich entwickelndes Leben?

Alles im Universum, ob winzig klein oder groß.

-Darum nannten die alten Griechen das Universum ZODIAKUS?

Ja es bedeutet eigentlich dass alle Sonnen, Planeten etc. beseelte Wesenheiten sind.

-Aber Zodiakus bedeutet Tier!

DAS BUCH DES LICHTS lehrt: Zodiakus ist das, was die alten Griechen beseelte Wesenheiten" oder ZOA nannten. Daher leitet sich ZODIAKUS ab. Es ist also "der Kreis der Lebenden". Die lateinischen Philosophen nannten es ganz richtig ANIMAE. In der ursprünglichen lateinischen Bedeutung wurde es für "beseelte Wesenheiten" gebraucht. Die spätere beschränkte Bedeutung moderner europäischer Sprachen machte daraus TIERE, also ANIMAE = TIERE.

Wer lehrte noch, dass die Sterne und Planeten lebende Wesen sind?

Origenes. Ich zitiere ihn:

„Die Sterne können der Sünde nicht nur untertan sein, sondern sie sind tatsächlich nicht vor ihrer Ansteckung gefeit; ...“

„Und wenn wir beobachten, dass sich die Sterne mit solcher Ordnung und Regelmäßigkeit bewegen, dass diese Bewegungen niemals und zu keiner Zeit der Störung unterworfen zu sein scheinen, würde es dann nicht der Gipfel der Dummheit sein zu sagen, dass eine so stetige und ordnungsgemäße Beobachtung von Methode und Plan von Wesen ohne Vernunft ausgeführt oder vollzogen werden könnte ...? Da die Sterne jedoch lebende und vernünftige Wesen sind, wird es fraglos Fortschritt so gut wie Rückfall unter ihnen geben ...“

(Traktat Gegen Celsus) :

„Da wir überzeugt sind, dass die Sonne selbst und auch der Mond und die Sterne zur höchsten Gottheit, durch deren einzig-gezeugten Sohn, beten halten wir es für unangebracht, zu diesen Wesen zu beten, die selbst Gebete darbringen.“

Und (im Traktat gegen Celsus): „Denn Hymnen singen wir nur dem Allerhöchsten und seinem Einzig-Erzeugten, welcher der Logos und auch Gott ist; wir preisen Gott und seinen Einzig-Erzeugten, wie auch die Sonne, der Mond und die Sterne es tun und all die Menge der himmlischen Heerscharen.“

Hieronimus wiederholt die Lehre des Origenes folgendermaßen:

„In Bezug auf die Himmelskörper sollten wir beachten, dass die Seele der Sonne, oder wie man es sonst nennen sollte, nicht erst zu existieren anfing, als die Welt wurde, sondern schon vorher in jenen scheinenden, leuchtenden Körper eintrat. Gleiche Anschauungen sollten wir in Bezug auf den Mond und die geschaffenen Sterne haben.“

-Was geschah mit Origenes?

Man hat ihn zu Tode gefoltert.